

Harmony Director HD-300 Nutzungsleitfaden

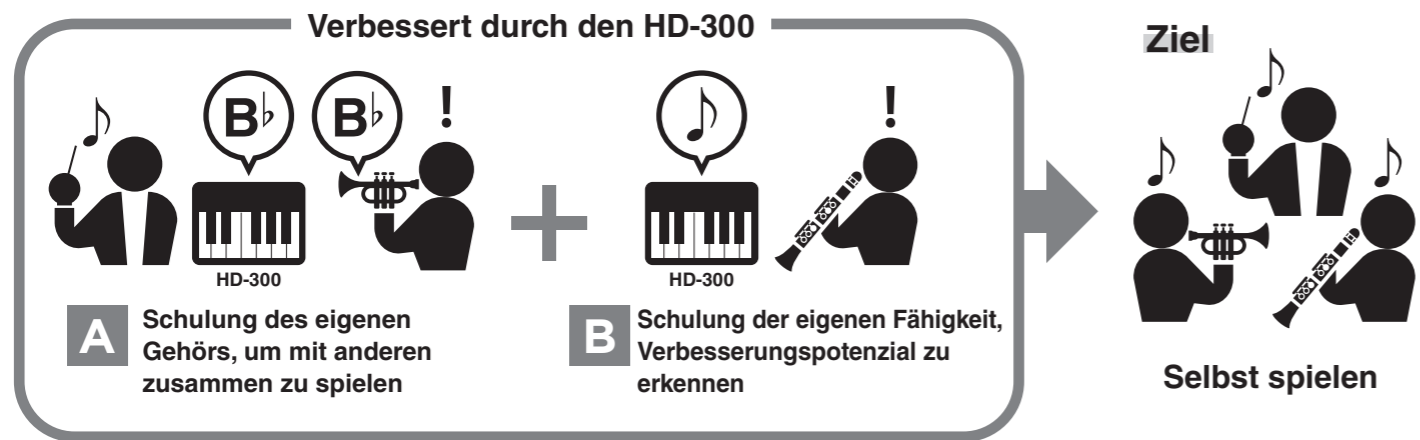
– Für nachhaltiges Üben und tieferes musikalisches Verständnis –

Einführung

Der Harmony Director HD-300 steckt voller Funktionen, mit denen Musiker ihr Spiel aktiv durch individuelles und interaktives Üben verbessern können. Wir hoffen, dass Sie Ihre musikalischen Fähigkeiten über das Anhören der eigenen Darbietung mit anschließender Reflexion und Korrektur nicht nur durch Lernen verbessern, sondern auch Musik ganz neu als Bereicherung wahrnehmen können.

In diesem Nutzungsleitfaden werden die individuellen und interaktiven Übungsformen beschrieben, die sie in Ihre täglichen Etüden einfließen lassen können. Außerdem ermöglicht der HD-300 praktische Übungen und Lehrstücke für Bands und Ensembles.

* Genaue Anweisungen zur Bedienung erhalten Sie im separaten „Benutzerhandbuch“.



A Schulung der eigenen Fähigkeit, Tonhöhen zu erkennen und zu treffen (Sound Back*-Funktion)

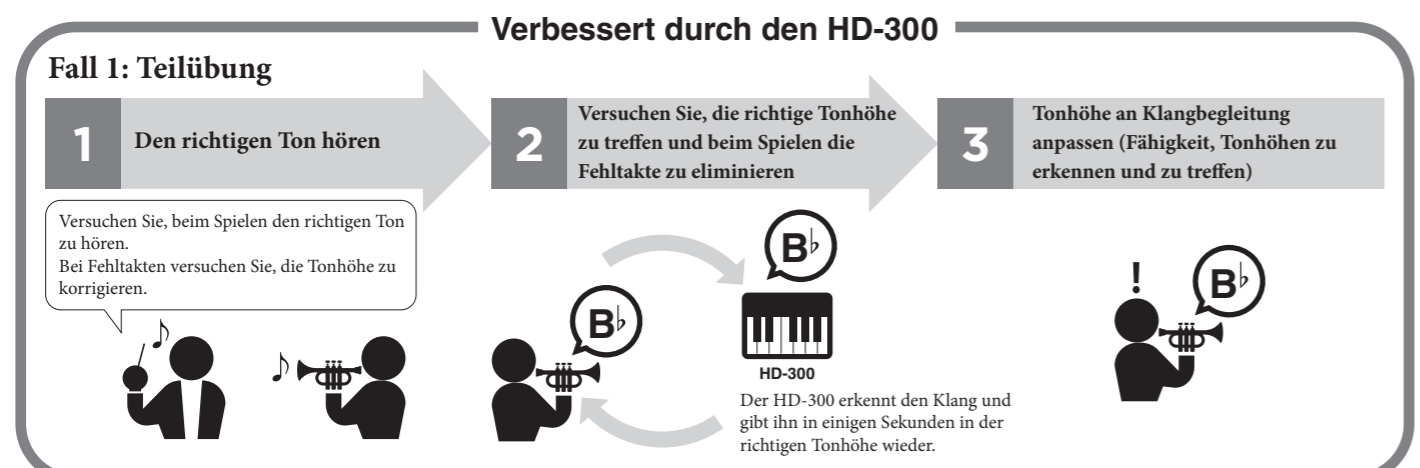
► Benutzerhandbuch (Seite 29)

Nutzen Sie die Sound Back-Funktion, um den Ton eines Musikers zu erkennen und mit dem des HD-300 zu vergleichen. Damit können Sie üben, den Ton zu treffen und Ihr musikalisches Gehör schulen.

Üben mit der Sound Back-Funktion

Szenerie: Einzelübung, Teilübung

Übungsziele: Entwicklung der Fähigkeit, den Ton durch Hören der (begleitenden) Instrumente ohne Stimmgerät zu treffen.



* Sound Back ist ein Warenzeichen der Korg Inc.

B Schulung der eigenen Fähigkeit, Verbesserungspotenzial in der Darbietung zu erkennen bzw. vollständige Aufnahme und Weitergabe einer Darbietung (Aufnahmefunktion)

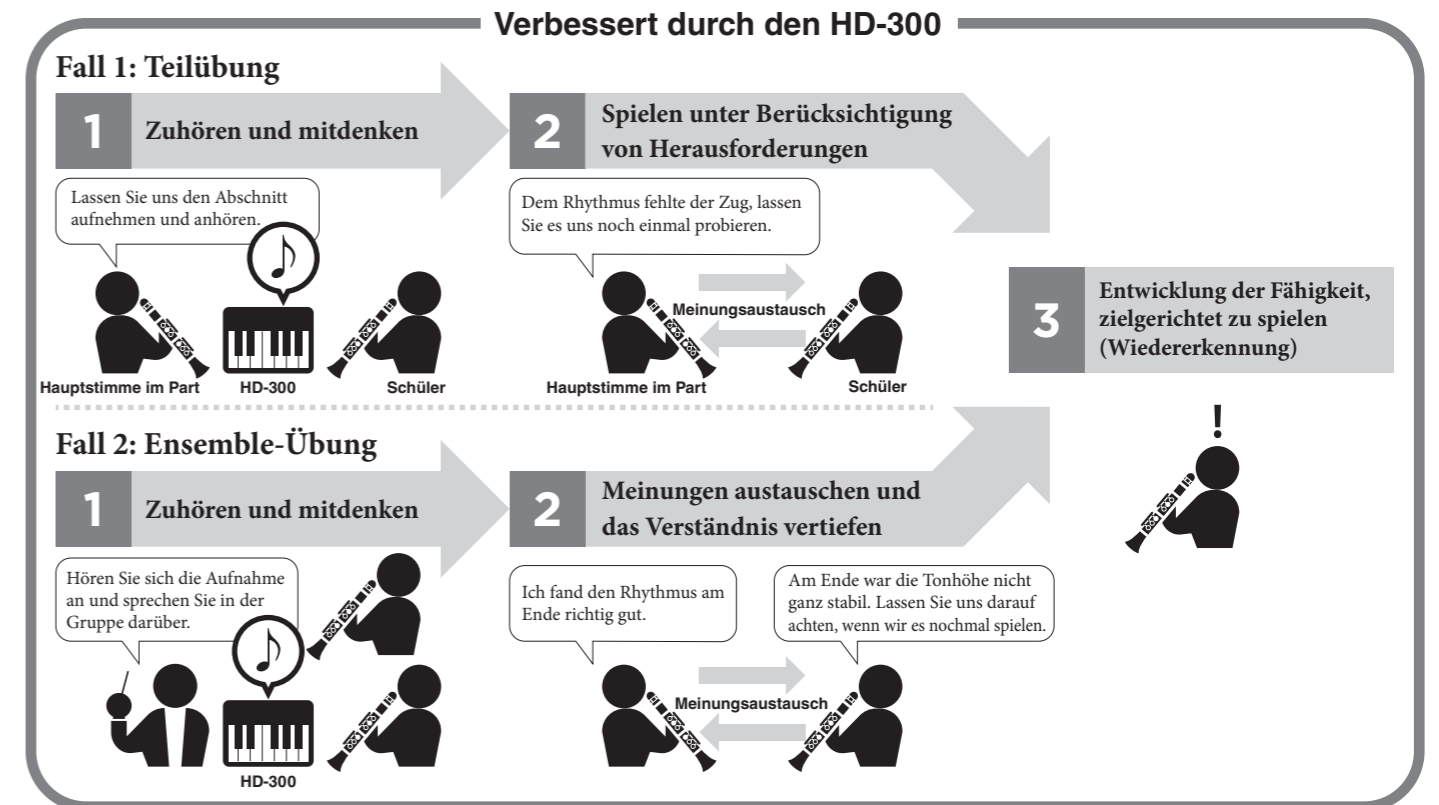
► Benutzerhandbuch (Seite 26)

Das objektive Anhören der eigenen Darbietung kann neue Einblicke ergeben. Sprechen Sie darüber mit anderen Musikern, sodass Sie Ihre eigenen Fähigkeiten besser einschätzen können.

Üben mit der Aufnahmefunktion

Szenerie: Teilübung, Ensemble-Übung

Übungsziele: Entwicklung der Fähigkeit, die eigene Darbietung objektiv zu analysieren und das Spiel fundiert weiterzuentwickeln.



Fortgeschritten

Schnell Problempunkte präsentieren (zeitversetzte Aufnahme)

Sie können problematische Teile in der Darbietung aufnehmen, nachdem Sie sie bemerkt haben, und zwar bis zu 10 Sekunden rückwirkend. Das ermöglicht nachhaltiges Üben, und Musiker verbessern ihre Fähigkeiten, für sich zu spielen. Nehmen Sie dazu noch nicht ganz perfekte Teile auf und besprechen Sie sie gemeinsam.

Üben mit der zeitversetzten Aufnahme

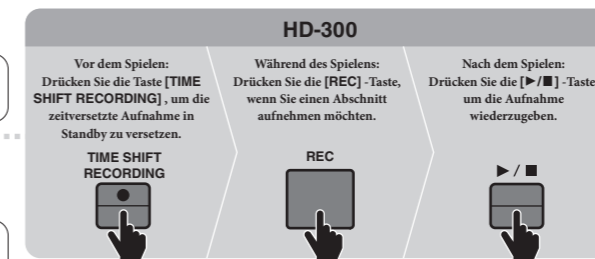
► Benutzerhandbuch (Seite 27)

Szenerie: Teilübung, Ensemble-Übung

Übungsziele: Übungspartnern schnell Problempunkte präsentieren, damit die Übungen besser werden.

Fall 1: Ensemble-Übung

Zuerst wollen wir das Stück ganz durchspielen.



Ich gebe den Teil wieder, der mir Sorgen bereitet. Üben Sie in Instrumentengruppen.

Fall 2: Auswertung nach dem Üben

Spielen wir das Stück noch einmal bis zum Ende durch.

Problembereiche mithilfe der Notation später ansehen

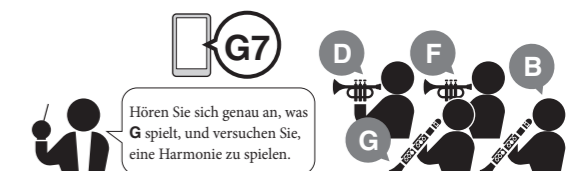
* Die Aufnahme beginnt einige Sekunden, bevor die [REC]-Taste gedrückt wird.

Die App „HD-300 Assistant“ für iOS

Dies ist eine hilfreiche iOS-App, die Sie beim täglichen Üben unterstützt. Sie können damit bestimmte Funktionen des HD-300 fernsteuern, indem Sie den HD-300 über Bluetooth® verbinden. Außerdem enthält die App spezielle Funktionen, z. B. die Akkorderkennung, ein Stimmgerät und mehr.

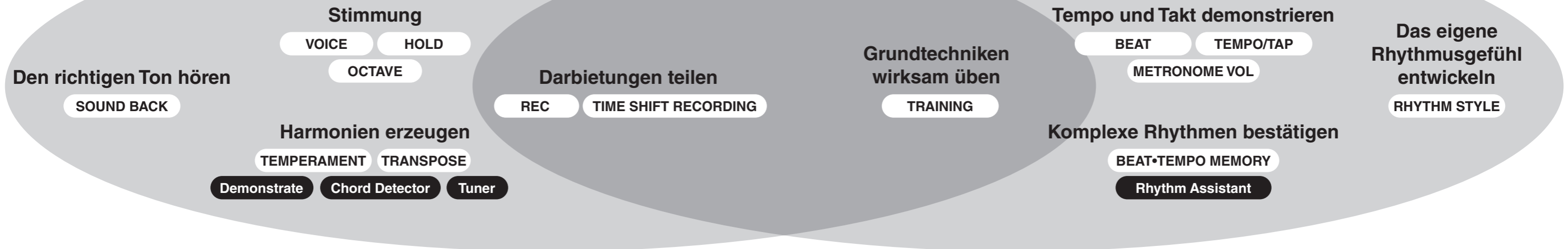
* Die App „HD-300 Assistant“ gibt es exklusiv für iPhone/iPad.

Beispiel: Akkord während des Spiels bestätigen (Akkorderkennung)



Schöne Gleichklänge und Harmonien erzeugen

Tempo und Rhythmus halten



Stimmung

Mit den **VOICE**-Tasten und dem Drehregler wählen Sie die gewünschte Voice aus.

Mit der **HOLD**-Funktion können Sie Noten weiter erklingen lassen, auch wenn Sie die Tastatur nicht mehr berühren.

Mit dem **OCTAVE**-Schieberegler ändern Sie die Oktave der Tastatur.

► [Benutzerhandbuch \(Seite 18–19\)](#)

Den richtigen Ton hören

Schalten Sie die **SOUND BACK**-Funktion ein und spielen Sie in Richtung des HD-300, damit das Instrument eine bestimmte Zeit lang die korrekte Tonhöhe für die nächste Referenznote wiedergibt.

So können Sie üben, während des Spiels Tonhöhen zu erkennen und zu treffen.

► [Nutzungsleitfaden](#)
A. Schulung des eigenen Gehörs

► [Benutzerhandbuch \(Seite 29\)](#)

Harmonien erzeugen

Wählen Sie für **TEMPERAMENT** die reine Stimmung und spielen Sie einen Akkord, sodass die Grundtonart automatisch erkannt wird und ein reiner Akkord erklingt.

Die **TRANSPOSE**-Tasten sind hilfreich, wenn Sie auf der Klaviatur spielen und dabei Musiknoten für das transponierende Instrument nutzen.

► [Benutzerhandbuch \(Seite 18-21\)](#)

Der **Demonstrate** in der App ermöglicht es, geringste Misstöne (Fehlakte) zu hören oder Änderungen der Akkordklänge bei geänderter Lautstärke-Balance zu erkennen.

Die **Chord Detector**-Funktion ermöglicht es, Akkorde einer Darbietung zu bestimmen und mit der virtuellen Klaviatur Töne zu spielen. Die **Tuner**-Funktion macht es außerdem möglich, die Tonhöhe in der App zu bestätigen.

Darbietungen teilen

Sie können Ihre Darbietung auf ein USB-Speichermedium aufnehmen.

Die **REC**-Taste ist für normale Aufnahmen.

Wenn die **TIME SHIFT RECORDING**-Funktion eingeschaltet ist, können Sie Darbietungen aufnehmen, die bis zu 10 Sekunden vor Beginn der eigentlichen Aufnahme gemacht wurden.

► [Nutzungsleitfaden](#)
B. Schulung der eigenen Fähigkeit, Verbesserungspotenzial zu erkennen

► [Benutzerhandbuch \(Seite 26–28\)](#)

Tempo und Takt demonstrieren

Das Metronom ist im Modus „Simple“ (einfach).

Mit der Taste [START/STOP] starten oder stoppen Sie die Wiedergabe.

BEAT : Damit wird das Taktmaß verändert.

TEMPO/TAP : Damit wird das Tempo verändert.

METRONOME VOL : Die Schieberegler stellen die Lautstärke jedes Notentyps des Metronoms ein.

► [Benutzerhandbuch \(Seite 22–23\)](#)

Grundtechniken wirksam üben

Im Modus **TRAINING** können Sie die Haupt-Übungsstücke in der „JBC Band Method“-Bibliothek wiedergeben.

Dadurch lässt sich die Begleitung automatisieren, sodass Lehrer sich auf die Darbietung der Schüler konzentrieren können. Außerdem können Schüler damit unabhängig voneinander allein üben.

► [Benutzerhandbuch \(Seite 30\)](#)

Komplexe Rhythmen bestätigen

Tiefere Nutzung des Metronoms.

Mithilfe der **BEAT•TEMPO MEMORY**-Funktion können Sie unregelmäßige Taktmaße oder häufig verwendete Tempi einrichten und speichern.

► [Benutzerhandbuch \(Seite 22, 24\)](#)

Die Funktion **Rhythm Assistant** der App ermöglicht es Ihnen, Rhythmen von bis zu 2 Takten Länge durch Noteneingabe zu erstellen und auf dem HD-300 wiederzugeben.

Das eigene Rhythmusgefühl entwickeln

Durch Umschalten der Rhythmuswiedergabe auf den

RHYTHM STYLE-Modus des Metronoms können Sie diverse beliebte Rhythmen wiedergeben.

Zu den Rhythmusstilen gehören Marschmusik, Swing und Samba. Durch das Üben zur Wiedergabe dieser Rhythmen entwickeln Sie ein Gefühl dafür.

► [Benutzerhandbuch \(Seite 22, 25\)](#)